

Erste Rumpfsektion für A350 XWB beginnt Seetransport von Premium AEROTEC in Nordenham nach Hamburg

Augsburg/Nordenham, 10. November 2011 – Premium AEROTEC liefert erstmals eine montierte Rumpfsektion der A350 XWB an Airbus. Nach Abschluss der Arbeiten in Nordenham verließ die erste Sektion 13/14 das Werk von Premium AEROTEC und wurde mit Ziel Hamburg eingeschifft. Sicher verpackt in einem speziellen Transport-Container rollte der größte A350-XWB-Bauanteil von Premium AEROTEC aus der Halle zum RoRo-Kai des Werks.

Für den Seetransport nach Hamburg benötigt die Rumpfsektion etwa zwölf Stunden. Bei Airbus in Hamburg wird sie mit Systeminstallationen weiter ausgerüstet und für die Endmontage vorbereitet. Diese findet dann im französischen Toulouse statt.

Die Außenhaut des Rumpfs der A350 XWB besteht aus Kohlefaserverbundwerkstoff (CFK). Er ist aufgrund seines geringen Gewichts und Korrosionsfreiheit in zunehmendem Maße erste Wahl als Werkstoff für Flugzeugstrukturen. Die bevorstehenden Auslieferungen in A350-XWB-Arbeitspaketen markiert für Premium AEROTEC eine entscheidende Wegmarke beim Wandel vom vorwiegend metallischen Flugzeugbau hin zur CFK-Technologie. Neben Rumpfsektion 13/14 ist Premium AEROTEC bei dieser neuen Flugzeuggeneration vor allem verantwortlich für die Seitenschalen des Hinterrumpfs (Sektionen 16-18), die Fußbodenstruktur und die Druckkalotte dieser hinteren Rumpfbaugruppe.

Premium AEROTEC erwirtschaftete im Jahr 2010 einen Umsatz von rund 1,3 Milliarden Euro. Kerngeschäft sind die Entwicklung und Herstellung von Metall- und Kohlefaserverbund-Flugzeugstrukturen sowie die damit verbundenen Vorrichtungen und Fertigungssysteme. Das Unternehmen hat Fertigungsstätten in Augsburg, Bremen, Nordenham und Varel in Deutschland sowie im rumänischen Braşov.

Ansprechpartner:

Edmund Reitter, +49 (0) 821 801 63770